



AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023* fehlten in Thüringen 15.784 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 49,5 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei An-

forderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Engpassrelation).

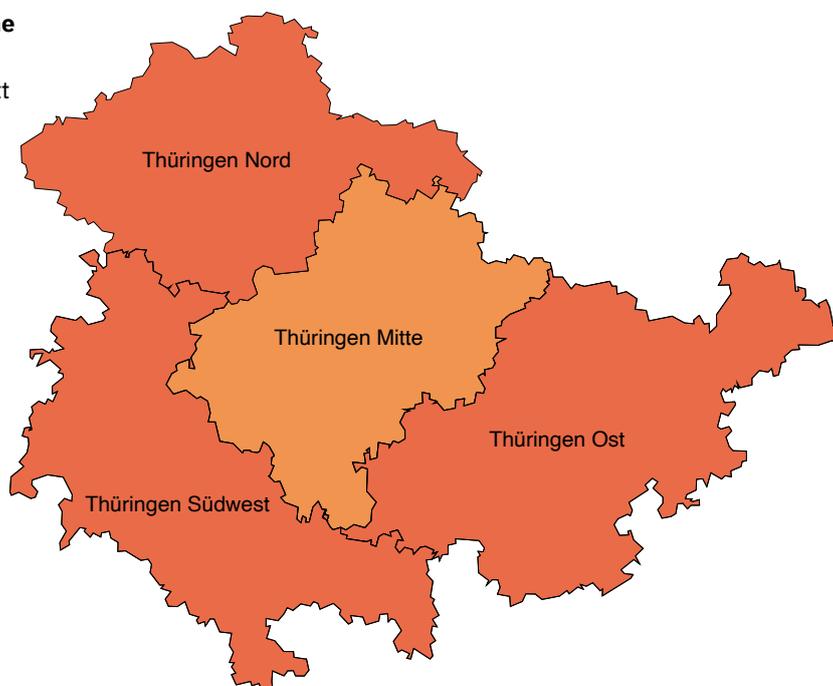
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Südwest und Thüringen Ost. Dort gab es für 59,8 bzw. 53,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 47,3 Prozent bzw. 50,6 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Mitte und Thüringen Nord.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2022/2023



*Der Jahresdurchschnitt 2022/2023 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2022 und Juni 2023

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Lagerwirtschaft	833	1.543	46
	Altenpflege	505	570	12
	Maschinen- und Anlagenführer:innen	472	1.012	53
	Mechatronik	403	446	10
	Gesundheits- und Krankenpflege	396	503	21
Spezialist:in	Physiotherapie	271	338	20
	Kinderbetreuung und -erziehung	236	415	43
	Ergotherapie	186	227	18
	Buchhaltung	132	329	60
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	81	133	39
Expert:in	Informatik	533	559	5
	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	418	574	27
	Bauplanung und -überwachung	212	235	10
	Elektrotechnik	194	213	9
	Aufsicht und Führung - Bauplanung und -überwachung, Architektur	152	200	24

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Lagerwirtschaft und Altenpflege. Hier gab es für 833 bzw. 505 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Thüringen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Kinderbetreuung und -erziehung. Hier betrug die Fachkräftelücke 271 bzw. 236. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Informatik und Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit einer Fachkräftelücke von 533 bzw. 418.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Informatik – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich fünf passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.